

COMS

COMS mit SECON, Installation Quick Guide für 2-Schwimmer-Sonden

Ausgabe: 2021-09
Version: 2
Art.-Nr.: 350315



© Copyright:

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation von VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge.....	1
2	Grundeinstellungen mit VISY-Setup.....	3
3	Konfiguration.....	4
3.1	Netzwerkverbindung zwischen SECON-Client und Laptop.....	4
3.2	Konfiguration des SECON-Client mit dem Laptop	6

1 Installation von VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!



Im Zuge der halbjährlichen Kontrolle des Ölabscheiders müssen die Sonden VISY-Stick Oil inklusive der beiden Schwimmer und VISY-Sludge mit einem feuchten Lappen von Verschmutzungen und Anhaftungen gereinigt werden.



Das COMS System erfüllt die Funktionen einer selbsttätigen Warneinrichtung für Abscheideranlagen von Leichtflüssigkeiten. Die Alarme können auf Wunsch mit potentialfreien Wechslern weitergeleitet werden.

- a) Für den Anschluss der Sensoren muss ein 4-adriges Kabel vom Ölabscheider zum Tankstellengebäude vorhanden sein.
- b) Ölabscheider (Leichtflüssigkeitsabscheider und Schlammfang) reinigen und bis zum Überlauf mit Wasser füllen.
- c) VISY-Command Web oder alternativ VISY-Command mit einem SECON-Client installieren.
- d) VISY-Stick Ölabscheider installieren (mechanisch). Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass der Ölspeicher des Ölabscheiders innerhalb des Messbereichs des VISY-Stick Ölabscheiders liegt.
Hinweis: Die Maße $a_3 = 240$ mm und $a_4 = 100$ mm dürfen nicht unterschritten werden! Siehe hierzu auch

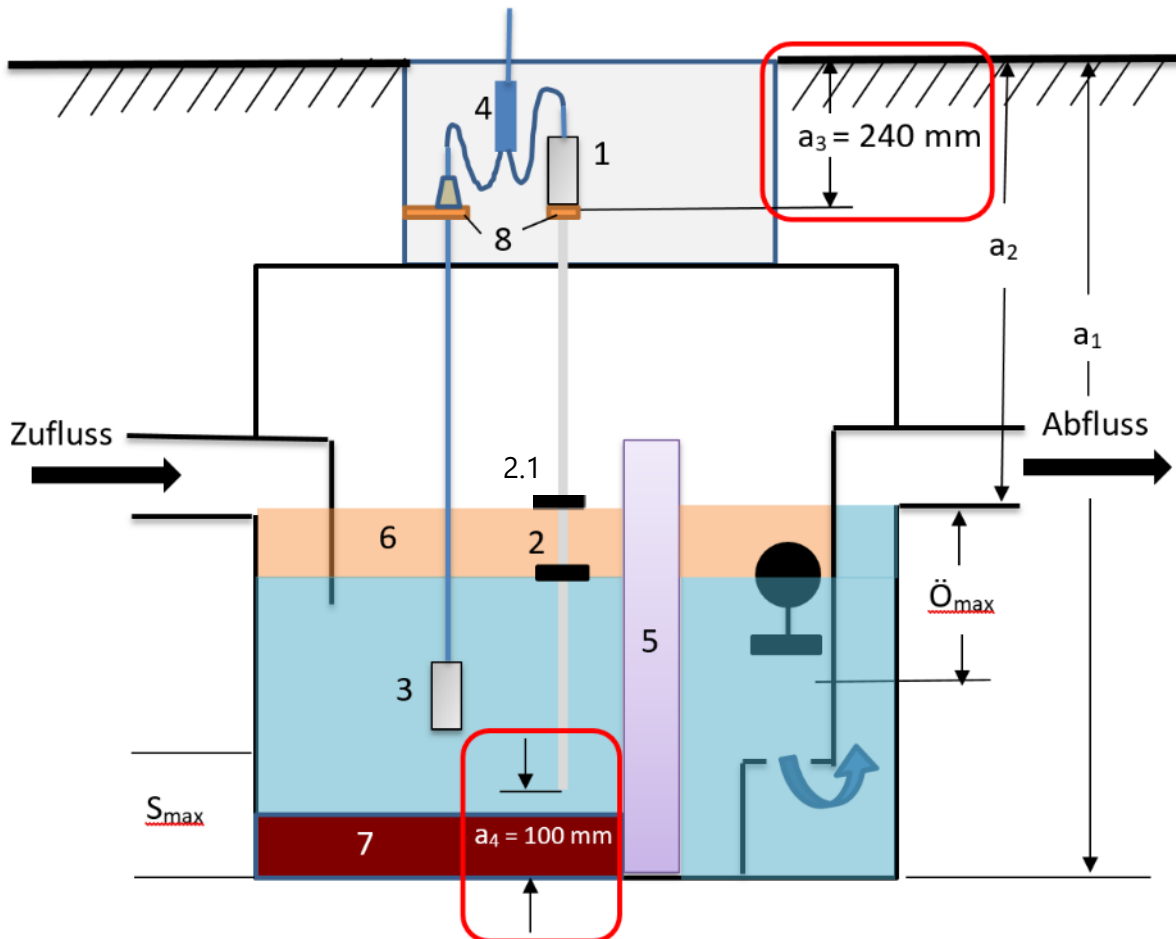


Handbuch zur Längenbestimmung und Positionierung der Sonden für einen Ölabscheider! (Abbildung unten)

- e) VISY-Sludge installieren (mechanisch).
Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass dieser:
 - unterhalb der maximalen Ölschichtdicke und
 - mindestens 200 mm oberhalb der maximalen Schlammstärke positioniert ist, sowie
 - einen maximalen Abstand von 1400 mm zum Boden des Schlammfangs hat.
- f) VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge mit dem FAFNIR-Verbindungskabel und ggf. einer Verlängerung an das VISY-Command (Web) elektrisch anschließen.



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!



\ddot{O}_{max} = maximale Ölschichtdicke

a_1 = Abscheidertiefe

a_3 = Sicherheitsabstand = 240 mm

1 = VISY-Stick Ölabscheider

3 = VISY-Sludge

5 = Koaleszenzeinrichtung

7 = Schlammschicht

S_{max} = maximale Schlammschichtdicke

a_2 = Abstand (Fahrbahn - Überlauf)

a_4 = Sicherheitsabstand zum Boden = 100 mm

2 = Trennschichtschwimmer

2.1 = Produktschwimmer

4 = Kabelverbinder (2-1)

6 = Ölschicht

8 = Montagewinkel

2 Grundeinstellungen mit VISY-Setup

Zur Konfiguration des VI-4 Boards im VISY-Command (Web) muss die Software **VISY-Setup** mit der **Version 4.7.1.255** oder höher verwendet werden.

Das **VI-4 Board** muss mit der Firmware-**Version 4.2.3.255** oder höher ausgestattet sein.

- a) Das „**Datenprotokoll** zur Kommunikation mit VISY-Stick“ auf „Multi Messwertgeber 4800 bps“ einstellen:
Menü:
Messauswertung [F2] → Erweiterte Einstellungen → Datenprotokoll zur Kommunikation mit VISY-Stick → **Messwertgeber 4800 bps** auswählen




- b) Die **Geräte-Nummern** vom VISY-Stick Ölabscheider / VISY-Sludge eingeben:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick / VISY-Sludge) → **Geräte-Nummer des Messwertgebers** eingeben.

- c) **Produktqualität** für den Ölabscheider auswählen:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Produktqualität:
- „**Leichtflüssigkeit**“ wählen

- d) **Produktbezeichnung** eingeben:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Produktbezeichnung: **Ölabscheider #** (**# = laufende Nummer des Ölabscheiders**) eingeben

- f) **Produktfüllhöhe** (Schwimmer-Position) von VISY-Stick Ölabscheider und den **Abstand des VISY-Sludge Sensors** zum Boden auslesen und notieren:
Menü:
Aktuelle Messwerte [F1] → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick / VISY-Sludge)
- **Produktfüllhöhe (VISY-Stick) und**
- **Abstand zum Boden (VISY-Sludge)**
auslesen und notieren

3 Konfiguration

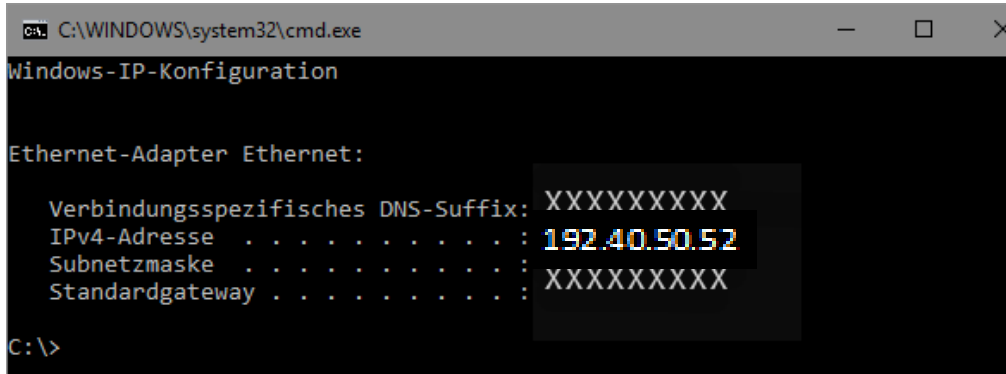
-  Zur Konfiguration ist der Internet-Browser „Mozilla Firefox“ notwendig.
-  Der Router muss auf DHCP eingestellt sein!
-  Es muss die SECON-Software Version 2.3.19.05 oder höher installiert sein

3.1 Netzwerkverbindung zwischen SECON-Client und Laptop

- a) Verbinden Sie Ihr Notebook mittels Netzkabel mit dem Router, an dem der SECON-Client / das VISY-Command Web angeschlossen ist.
- b) Für den Zugang in das Konfigurationsmenü des SECON-Client geben Sie ein:
Benutzer: admin
Passwort: vap22765
- c) **Sprache** auf Deutsch ändern:
 Configuration – Settings – Language → Sprache wählen (German (Deutsch))



- d) Ermitteln der IP-Adresse des Laptops
- Im Dialogfeld „Ausführen“ (Windows-Taste + R) den Befehl „**cmd**“ eingeben und ENTER Drücken
 - Im nun geöffneten DOS-Fenster das Kommando „**ipconfig**“ eingeben und ENTER Drücken -> die IP-Adresse des Laptops wird angezeigt:



```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Windows-IP-Konfiguration

Ethernet-Adapter Ethernet:

Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: XXXXXXXXX
IPv4-Adresse . . . . . : 192.40.50.52
Subnetzmaske . . . . . : XXXXXXXXX
Standardgateway . . . . . :

C:\>
  
```

- e) Eintragen der IP-Adresse des Laptops im SECON-Client:
Menü: Konfiguration – Einstellungen – per Browser

Die letzten Stellen nach dem Punkt der im Laptop angezeigten **IPv4-Adresse** im Feld „Laptops/PCs IP-Adresse“ des SECON-Client eingeben (***hier im Beispiel 52, siehe Bild oben***):

Konfiguration » Einstellungen » per Browser	
SECONs IP Adresse:	192.40.50.146
Laptops / PCs IP Adresse:	192.40.50. <input type="text" value=""/>
<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Starten"/>	

- f) Taste „Starten“ drücken
- g) Es folgt eine Bestätigung mit den IP-Adressen, dass eine https-Verbindung zum Laptop hergestellt wurde (siehe folgende Abbildung).

Konfiguration » Einstellungen » per Browser	
Info: Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert.	
Info: Jetzt können Sie diesen SECON per Browser konfigurieren. Der SECON ist unter folgender Adresse zu erreichen: https://192.40.50.146	
SECONs IP Adresse:	192.40.50.146
Laptops / PCs IP Adresse:	<input type="text" value="192.40.50.52"/>
<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Stoppen"/>	

3.2 Konfiguration des SECON-Client mit dem Laptop

- a) Starten Sie den Internet-Browser „**Mozilla Firefox**“ auf Ihrem Laptop.
- b) Geben Sie in der Adresszeile des Browsers die IP-Adresse des SECON-Client ein (in diesem Beispiel ist es die Adresse <https://192.40.50.146>).



Konfiguration » Einstellungen » per Browser

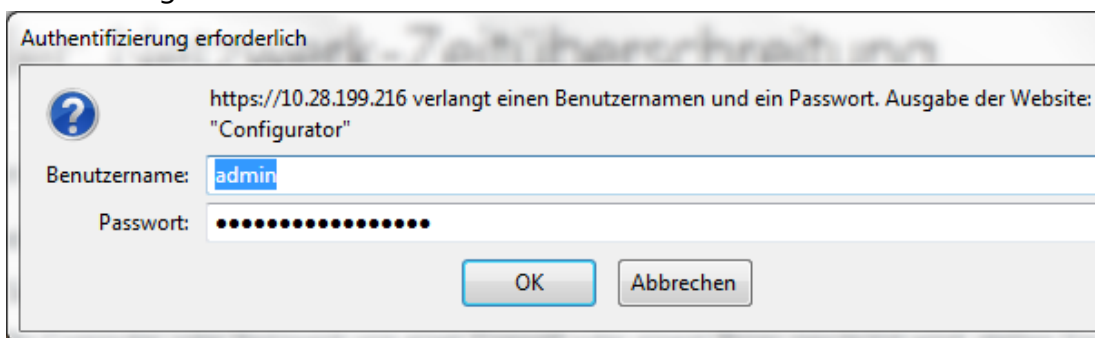
Info: Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert.

Info: Jetzt können Sie diesen SECON per Browser konfigurieren.
Der SECON ist unter folgender Adresse zu erreichen:
<https://192.40.50.146>

SECONs IP Adresse:	192.40.50.146
Laptops / PCs IP Adresse:	192.40.50.52

Löschen Stoppen

- c) Im Browser erscheint folgendes Fenster.
Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein:
Benutzername: admin
Passwort: Fafnir22765Altona
und bestätigen Sie mit OK



Authentifizierung erforderlich

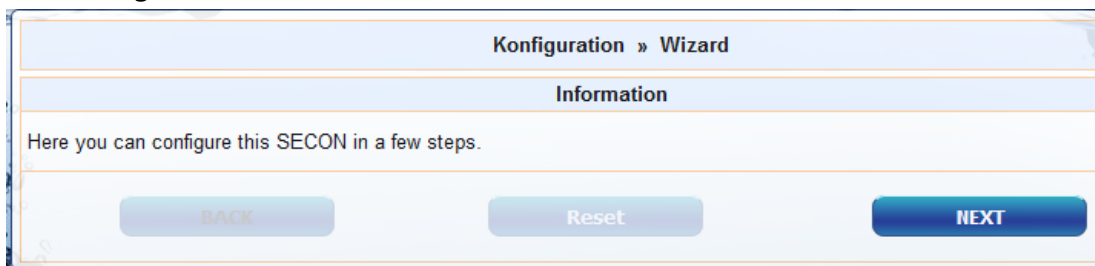
https://10.28.199.216 verlangt einen Benutzernamen und ein Passwort. Ausgabe der Website: "Configurator"

Benutzername: admin

Passwort:

OK Abbrechen

- d) Der Konfigurations-Wizard startet. Drücken Sie die Taste „Next“



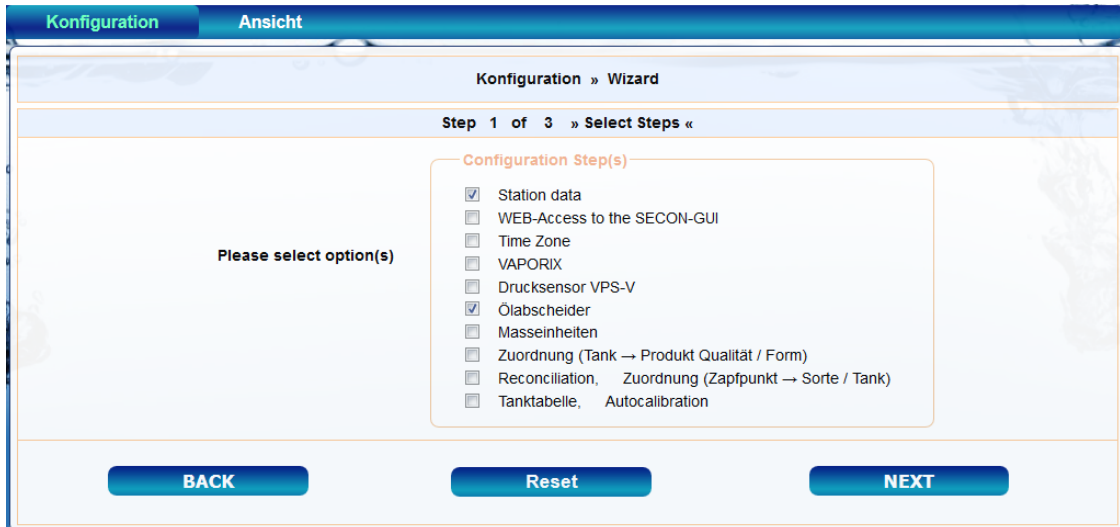
Konfiguration » Wizard

Information

Here you can configure this SECON in a few steps.

BACK Reset NEXT

- e) Wählen Sie die Optionen „**Station data**“ und „**Oil Separator**“



Konfiguration » Wizard

Step 1 of 3 » Select Steps «

Please select option(s)

Configuration Step(s)

- Station data
- WEB-Access to the SECON-GUI
- Time Zone
- VAPORIX
- Drucksensor VPS-V
- Ölabscheider
- Masseinheiten
- Zuordnung (Tank → Produkt Qualität / Form)
- Reconciliation, Zuordnung (Zapfpunkt → Sorte / Tank)
- Tanktabelle, Autocalibration

BACK Reset NEXT

Drücken Sie die Taste „NEXT“

- f) Geben Sie die Stations-Daten ein:



Konfiguration » Wizard

Step 2 of 3 » Station data «

Tankstelle / Objekt

Interne Nummer: 0

Name: Petrol Station

Straße: Street No. 1

PLZ: D-12345

Stadt: Hamburg

Land: Germany

Geographische Koordinaten

Geographische Breite: 53,5686

Geographische Länge: 10,0386

BACK Reset NEXT

- g) Bestimmung der geographischen Koordinaten (Breite und Länge, optional):

1. Internet Browser öffnen
2. Google Maps starten
3. Mit Mausklick rechts auf den Standort der Station klicken
4. Im geöffneten Kontext-Menü „Was ist hier?“ auswählen
5. Die Koordinaten werden angezeigt (Breite / Länge)
6. Die geographischen Koordinaten in die entsprechenden Felder eintragen
7. Taste „NEXT“ drücken

h) Konfiguration der Ölabscheider und der Auswertung

Das folgende Fenster ist in drei Abschnitte unterteilt:

1. INFORMATION: Detektierte Sonden (Schlammsonde / Tanksonde)
2. Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider
3. Einstellungen für einzelne Ölabscheider

1. INFORMATION: Detektierte Sonden

Hier werden die aktuellen Messwerte der **Schlammsonde »VISY-Sludge«** und der **Tanksonde »VISY-Stick«** angezeigt.

Step 3 of 3 » Ölabscheider «

INFORMATION: Detektierte Sonden [2019-05-20 13:33:15]

Schlammsonde » VISY-Sludge «			Tanksonde » VISY-Stick «		
Sonde Nr.	Messwerte	Lev.[mm]	Produkt-Name / Sonde Nr.	Messwerte	Lev.[mm]
			Produkt	Water	
6		900.0	Öl	1996.2	1966.0

2. Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider

Bereich „**Logging**“:

Die Einstellungen in diesem Bereich sollten unverändert bleiben.

In der Checkbox „Aktivierung“ ist der Haken bereits voreingestellt gesetzt.

Bereich „**Optionen**“:

- **Autom. Beenden der Wartung nach:** 8 Std. (Empfehlung)
- **Tag der monatlichen Sichtprüfung:** 0 (Empfehlung)
- **Alarmwiederholung »Leichtflüss. zu lange konstant« nach:** 1 od. 2 Tag(en)
(Empfehlung)

Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider

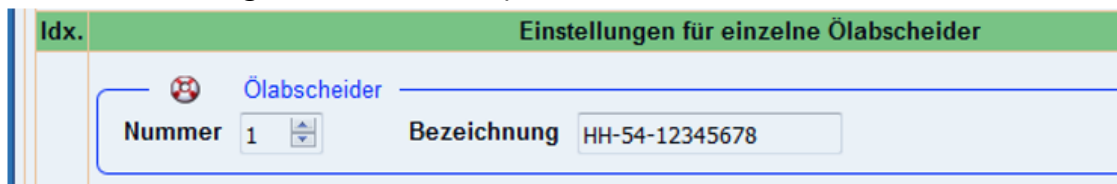
Logging	Optionen
Aktivierung <input checked="" type="checkbox"/>	Autom. Beenden der Wartung nach 8 Std.
Intervall 1 Std.	Tag der monatlichen Sichtprüfung 0
Start Zeit 00:00	Alarmwiederholung »Leichtflüss. zu lange konstant« nach 2 Tag(e)

3. Einstellungen für einzelne Ölabscheider

Bereich „Ölabscheider“:

- **Nummer**: frei wählbar; z.B. **1** für den ersten Ölabscheider...
- **Bezeichnung**: treffende Bezeichnung wählen z.B.: Stadt (HH); Stationsnummer: 54; Nummer des Ölabscheiders: 12345678

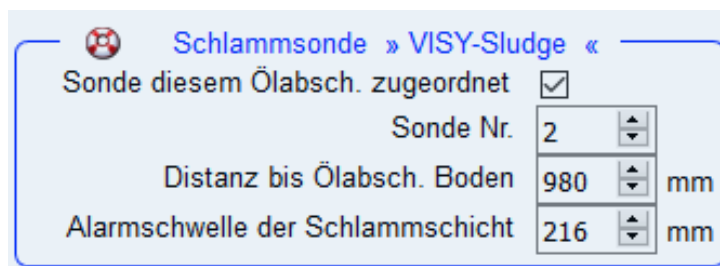
Die Bezeichnung würde dann beispielweise lauten: **HH-54-12345678**



Idx.	Einstellungen für einzelne Ölabscheider
	<p>Ölabscheider</p> <p>Nummer: 1</p> <p>Bezeichnung: HH-54-12345678</p>

Bereich „Schlammsonde »VISY-Sludge«“:

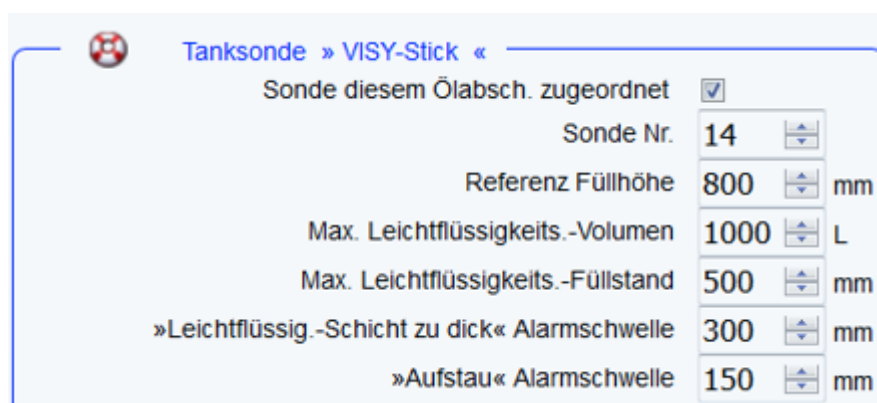
- **Sonde diesem Ölabscheider zugeordnet**: **Haken in Checkbox** setzen
- **Sonde Nr.**: Messwertgeber-Anschluss an dem der VISY-Sludge angeschlossen ist.
- **Distanz bis Ölabscheider Boden**: **Siehe Punkt 2f** [Messwert VISY-Sludge]
- **Alarmschwelle der Schlammsschicht**: **50% der maximal erlaubten Schlammsschicht**



Schlammsonde »VISY-Sludge«	
Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonde Nr.	2
Distanz bis Ölabsch. Boden	980 mm
Alarmschwelle der Schlammsschicht	216 mm

Bereich „Tanksonde »VISY-Stick«“:

- Sonde diesem Ölabscheider zugeordnet: **Haken in Checkbox** setzen
- Sonde Nr.: Messwertgeber-Anschluss an dem der VISY-Stick Ölabscheider angeschlossen ist.
- Referenz Füllhöhe: Entspricht der Referenz Höhe: **Siehe Punkt 2f** [Messwert VISY-Stick]
- Max. Leichtflüssigkeits-Volumen: hier das maximale Öl-Speichervolumen des Ölabscheiders in **Liter** eingeben – siehe auch Anlagenschild
- Max. Leichtflüssigkeits-Füllstand: hier die maximale Öl-Schichtdicke die der Ölabscheiders aufnehmen kann, eingeben – siehe auch Anlagenschild
- »Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle: 80% der maximal erlaubten Öl-Schichtdicke (siehe Anlagenschild) eingeben. Es ist zu prüfen, ob das Havarie-Volumen von den verbleibenden 20% aufgenommen werden kann. Anderenfalls muss die Alarmschwelle auf z.B. 70% gesetzt werden.
Das Havarie-Volumen berechnet sich aus der Förderleistung der Zapfsäule mit dem höchsten Durchfluss/min. x 3.
Beispiel 1: Zapfsäule mit der höchsten Förderleistung sind 40 Liter/ Minute => (40 L/min) x 3 min. = 120 Liter
Beispiel 2: Zapfsäule mit der höchsten Förderleistung sind 80 Liter/ Minute => (80 L/min) x 3 min. = 240 Liter
- »Aufstau« Alarmschwelle: hier einen Wert zwischen **120** und **200** mm (gemessen ab der Referenz Höhe) eingeben

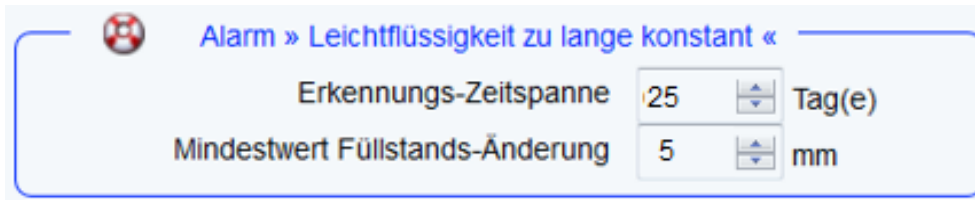


The screenshot shows a configuration window titled "Tanksonde »VISY-Stick«". It contains several settings, each with a label, a value, and a unit. The "Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet" checkbox is checked. The "Sonde Nr." is set to 14. The "Referenz Füllhöhe" is 800 mm. The "Max. Leichtflüssigkeits.-Volumen" is 1000 L. The "Max. Leichtflüssigkeits.-Füllstand" is 500 mm. The "»Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle" is 300 mm. The "»Aufstau« Alarmschwelle" is 150 mm.

Parameter	Value	Unit
Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sonde Nr.	14	
Referenz Füllhöhe	800	mm
Max. Leichtflüssigkeits.-Volumen	1000	L
Max. Leichtflüssigkeits.-Füllstand	500	mm
»Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle	300	mm
»Aufstau« Alarmschwelle	150	mm

Bereich „Alarm »Leichtflüssigkeit zu lange konstant«“:

- Erkennungs-Zeitspanne: 25 Tage (Empfehlung)
- Mindestwert Füllstands-Änderung: 5 mm (Empfehlung)



Soll ein weiterer Ölabscheider hinzugefügt werden, dann die Taste „**Add new Oil Separator**“ drücken:



Soll kein weiterer Ölabscheider hinzugefügt werden, dann die Taste „**NEXT**“ drücken:




ENDE der Konfiguration

Leerseite



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 39 82 07-0
Fax: +49 / 40 / 390 63 39
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
